

1. Bitte achten Sie auf die Reihenfolge im Textbeitrag. An erster Stelle steht das Objekt, also die Beschreibung des Objektes, wie ich (der Betrachter) es vor Ort sehe. Dann folgen Historie, Kontext und sonstige Erläuterungen.
2. Achten Sie bitte auf kurze Sätze. Die Beiträge enthalten z.T. Sätze über mehrere Zeilen, was beim Lesen Probleme bereitet.
3. Achten Sie bitte auch auf den logischen Zusammenhang. Es kommen immer wieder Sätze vor (Nebensätze), die keinem logischen Zusammenhang des Hauptsatzes folgen.
4. Streichen Sie bitte konsequent Füllwörter. Wir wollen unsere Beiträge kurz und knackig. Ab und an sind Füllwörter natürlich nötig, um den Zusammenhang zu sichern / manchmal auch für den Satzsound ;).
5. Alle Jahresangaben sollten immer mit dem Wort „Im Jahr/Jahre“ oder ähnlich verbunden sein. Dies dient der „Vorlesefunktion“ für behindertengerechte Zugänge. Das Gleiche gilt auch bei Abkürzungen zu beachten, die sehr sparsam zu verwenden sind. Oft sind diese auch vermeidbar.
6. Nicht immer lassen sich Fremdwörter vermeiden, gerade wenn ein Sachverhalt mehrfach vorkommt. Nicht vermeidbare Fremdwörter sollten in Klammern erklärt werden.
7. Bei Fachbegriffen bitte den Originalterminus benutzen und in Klammer eine deutsche Alternative anbieten. Umgekehrt ist auch in Ordnung.
8. Immer überprüfen, ob der Beitrag ein Objekt beschreibt, das bei der GDKE als Denkmal gelistet ist und den GDKE-Eintrag als Zitat übernehmen. Die GDKE-Denkmalisten finden Sie unter: <https://gdke.rlp.de/de/ueber-uns/landesdenkmalpflege/service-landesdenkmalpflege/denkmalliste-rheinland-pfalz/>, zitieren Sie bitte den Text nach diesem Muster:
Der (Name des Objekts) in (Ort) wird im Nachrichtlichen Verzeichnis der Kulturdenkmäler im Landkreis (passenden Landkreis ergänzen) (Stand Jahr hinzufügen) geführt. Der Eintrag lautet: „*Hier den kompletten Eintrag für das jeweilige Objekt zitieren.*“
9. Alle Beiträge sollten auf externe Anreicherungen geprüft werden. Im Falle des Landgestüts ist eine Verlinkung auf das noch bestehende und erwähnte französische Gestüt nicht nur sinnvoll, sondern notwendig.
10. Personen bitte mit Lebensdaten versehen, z.B. (1912-1970). Bei Herrschern, Erzbischöfen etc. bitte: (1912-1970, regierte ab 1960).
11. Prüfen auf ergänzende Verlinkungen zur regionalgeschichte.net oder zum bavarikon/Lexikon (sehr viel über pfälzische Geschichte zur bayerischen Zeit).
12. Eine gute Quelle für historische Einordnungen sind auch die pfälzischen Zeitungen der jeweiligen Zeit. Dazu nutze ich digipress. Eine kurze Recherche bringt schnell mal einen ergänzenden Beitrag zum Thema.
13. Und versuchen Sie bitte, die Texte mit mehr Lokalkolorit anzureichern.